

Projektauswahlkriterien/Bewertungsmatrix

I. Zusammenfassung

Antragsteller	Tourismuszentrale Holsteinische Schweiz (TZHS)	<input type="checkbox"/> privat <input type="checkbox"/> privat gemeinnützig <input checked="" type="checkbox"/> öffentlich
Projekttitel + Projektnummer	Weiterentwicklung der online-Strategien von TZHS und Naturpark Holsteinische Schweiz	
Datum des Antrages		
Projektgesamtkosten [brutto]	59.500 €	
Förderfähige Projektkosten	50.000 €	
Beantragte Förderquote in %	80%	
Beantragte Fördersumme	40.000 €	
Ergebnis der Projektbewertung Bewilligte Fördersumme		

II. Projektzuordnung

Zukunftsthemen	Kernthema	
Klimaschutz und Anpassung an den Klimawandel	<input type="checkbox"/>	KlimaAktiv
	<input type="checkbox"/>	Klima- und nachfragegerechte Mobilität
	<input type="checkbox"/>	Klimagerechte Quartiere
	<input type="checkbox"/>	Erhalt Artenvielfalt, Ressourcennutzung und Klimawandelanpassung
Daseinsvorsorge und Lebensqualität	<input type="checkbox"/>	Funktionsstärkung ländliches Leben und Orte
	<input type="checkbox"/>	Sport, Gesundheit, Bewegung
	<input type="checkbox"/>	Bildungs- und Kulturangebote
Regionale Wertschöpfung	<input checked="" type="checkbox"/>	Nachhaltiger Tourismus im gemeinsamen Lebensraum
	<input type="checkbox"/>	Wachstum und neue Wertschöpfungsimpulse
nichtinvestiv/investiv	<input checked="" type="checkbox"/> nichtinvestiv	<input type="checkbox"/> investiv
Kooperationsprojekt	<input type="checkbox"/> kein Kooperationsprojekt	<input checked="" type="checkbox"/> Kooperationsprojekt

III. Prüfung Grundvoraussetzungen

Die Grundvoraussetzungen sind erfüllt?	<input checked="" type="checkbox"/> ja	<input type="checkbox"/> nein
Die Finanzierung des Projektes ist gesichert.	<input checked="" type="checkbox"/> ja	<input type="checkbox"/> nein
Die öffentliche Kofinanzierung ist gesichert.	<input checked="" type="checkbox"/> ja	<input type="checkbox"/> nein
Die Finanzierung der Folgekosten ist dargestellt und gesichert.	<input checked="" type="checkbox"/> ja	<input type="checkbox"/> nein
Die wirtschaftliche Tragfähigkeit ist nachgewiesen.	<input checked="" type="checkbox"/> ja	<input type="checkbox"/> nein
Die Förderfähigkeit entspricht den Bestimmungen der EU, des Bundes, des Landes.	<input checked="" type="checkbox"/> ja	<input type="checkbox"/> nein
Das Projekt stimmt mit den ELER-Vorgaben, dem GAP-Strategieplan und der LEADER-Richtlinie für die Förderperiode 2023-2029 überein.	<input checked="" type="checkbox"/> ja	<input type="checkbox"/> nein
Bei kommunalen Vorhaben: Ein Beschluss der politischen Gremien zu diesem Projekt liegt vor.	<input checked="" type="checkbox"/> ja	<input type="checkbox"/> nein
Bei privaten Vorhaben von Trägern, die nicht gewinnorientiert agieren, liegt eine entsprechende Bestätigung vor [Gemeinnützigkeit o. ä.]		
Die Einhaltung gesetzlicher Bestimmungen [Baurecht, Naturschutzrecht o. ä.] ist gewährleistet.	<input checked="" type="checkbox"/> ja	<input type="checkbox"/> nein
Die Nachhaltigkeit des Projektes ist nachvollziehbar dargestellt.	<input checked="" type="checkbox"/> ja	<input type="checkbox"/> nein
Das Projekt ist klimagerecht. d.h. es hat keine klimabelastenden Auswirkungen	<input checked="" type="checkbox"/> ja	<input type="checkbox"/> nein
Das Projekt beachtet die Grundsätze der Gleichbehandlung/Nichtdiskriminierung.	<input checked="" type="checkbox"/> ja	<input type="checkbox"/> nein
Der Projektträger/Die Projektträgerin verpflichtet sich, an der Information der Öffentlichkeit für die Dauer des Projektes aktiv mitzuwirken.	<input checked="" type="checkbox"/> ja	<input type="checkbox"/> nein
Die Projektunterlagen sind vollständig.	<input checked="" type="checkbox"/> ja	<input type="checkbox"/> nein
Der Projektträger verpflichtet sich, den Antrag spätestens 6 Monate nach der Entscheidung der LAG beim LLUR einzureichen	<input checked="" type="checkbox"/> ja	<input type="checkbox"/> nein
Bei vorbereitenden Maßnahmen: der Projektträger verpflichtet sich zur Durchführung innerhalb von 3 Jahren nach Förderbescheid (spätere Durchführung nur mit nachvollziehbarer Begründung)	<input type="checkbox"/> ja	<input type="checkbox"/> nein

Bei interregionalen, landesweiten und transnationalen Kooperationsprojekten zusätzlich auszufüllen:

Das Projekt fördert die Ziele der IES	<input checked="" type="checkbox"/> ja	<input type="checkbox"/> nein
Die Beteiligung an dem Projekt bringt einen zusätzlichen Mehrwert für die eigene Region	<input checked="" type="checkbox"/> ja	<input type="checkbox"/> nein
Eine Kooperationsvereinbarung aller Partner ist vorhanden	<input checked="" type="checkbox"/> ja	<input type="checkbox"/> nein
Alle Partner beteiligen sich finanziell einem nachvollziehbaren Schlüssel folgend an dem Projekt und setzen jeweils regionale Teilmaßnahmen um	<input checked="" type="checkbox"/> ja	<input type="checkbox"/> nein

Die Grundvoraussetzungen gelten als erfüllt, wenn alle Punkte mit „ja“ beantwortet sind.

IV. kernthemenübergreifende Bewertung

Bewertungskriterien	Votum Geschäftsst.	Votum Vorstand	Begründung
<p>Beitrag zu festgeschriebenen übergeordneten Zielen und Grundsätzen, siehe Punkt E.2:</p> <p>hoher Beitrag¹ = 9 Punkte mittlerer Beitrag² = 6 Punkte geringer Beitrag = 3 Punkte kein Beitrag³ = 0 Punkte</p> <p><i>0 Punkte = Ausschlusskriterium</i></p>	6		<p>Wir wollen</p> <ul style="list-style-type: none"> -den Ausbau der wirtschaftlichen Existenzgrundlagen - generationsübergreifende Lebensqualität - zum Bleiben, Erholen, Herziehen animieren
<p>Regionale Ausrichtung und Wirkung des Projektes</p> <p>regional: über 50% der Region nach Flächen-/Einwohner-/Kommunenanteil (oder) = 5 Punkte teilregional: über 25% (s.o.) = 3 Punkte interkommunal: über 10% (s.o.) = 1 Punkte kommunal: = 0 Punkte</p> <p><i>Mit 3 Punkten ist die Erhöhung des Basisfördersatzes für investive Maßnahmen um 5%-Punkte möglich.</i></p>	5		<p>50% der Einwohner der AR leben im Naturpark, Ausstrahlung darüber hinaus</p>
<p>Modellhaftigkeit⁴ – Modellcharakter, Innovationsansatz und Übertragbarkeit des Projektes</p> <p>in besonderem Maße gegeben⁵ = 5 Punkte teilweise gegeben⁶ = 3 Punkte nur gering = 1 Punkt keine Modellhaftigkeit⁷ = 0 Punkte</p> <p><i>Mit 3 Punkten ist eine Erhöhung des Basisfördersatzes für investive Maßnahmen um 5%-Punkte möglich</i></p>	0		
<p>Positive Klimaeffekte des Projektes</p> <p>in besonderem Maße gegeben = 5 Punkte teilweise gegeben = 3 Punkte nur gering = 1 Punkt keine positiven Klimaeffekte = 0 Punkte</p>	1		<p>Beteiligung des Naturparks sichert Naturschutzinhalte auf der Website</p>

¹ Das Projekt leistet einen *aktiven* Beitrag zur Erfüllung aller übergeordneten Ziele

² Das Projekt trägt *aktiv* zur Erfüllung eines oder mehrerer übergeordneter Ziele bei und widerspricht dabei keinen weiteren Zielvorstellungen

³ Das Projekt leistet keinen *aktiven* Beitrag zur Erfüllung eines oder mehrerer übergeordneter Ziele oder ist für die Erreichung eines oder mehrerer übergeordneter Ziele hinderlich

⁴ Ein modellhaftes, innovatives Projekt zeichnet sich u.a. dadurch aus, dass: neue Wege zur Verwirklichung konkreter Ziele in der Region erarbeitet und angewendet werden; z.B. Einführung neuer Strategien/Instrumente/Produkte/Produkteigenschaften, neue oder verbesserte Verfahren, neue Märkte erschlossen werden oder gute Beispiele aus anderen Regionen oder Bereichen übernommen werden.

⁵ Das Projekt erfüllt einen Großteil der unter Fußnote 4 genannten Eigenschaften. Dabei ist es realistisch durchführbar, potenziell tragfähig und als Modell übertragbar auf andere, vergleichbare (Teil-)Regionen.

⁶ Das Projekt weist nur teilweise / begrenzt die unter Fußnote 4 genannten Eigenschaften auf. Eine Übertragbarkeit auf andere, vergleichbare (Teil-)Regionen ist theoretisch möglich.

⁷ Das Projekt weist keine der unter Fußnote 4 genannten Eigenschaften auf oder/und ist der Umsetzbarkeit auf örtliche Gegebenheiten begrenzt

LAG AktivRegion Schwentine – Holsteinische Schweiz e. V. – IES 2022

Mit 3 Punkten ist eine Erhöhung des Basisfördersatzes für investive Maßnahmen um 5%-Punkte möglich

Summe (Maximale Punktzahl: 24)	12		
Mindestens 8 Punkte in kernthemenübergreifender Bewertung erreicht?	<input checked="" type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein	

V. kernthemenspezifische Bewertung

Maßgeblich für den Förderentscheid ist die Bewertung des Kernthemas, in dem das beantragte Projekt verortet ist. Dazu wird das Projekt in **allen Kernthemen** bewertet. Das Projekt wird dann dem Kernthema zugeordnet, in dem es **die höchste Punktzahl** erreicht. Hierzu sind jeweils definierte **Mindestpunktzahlen** zu erreichen. Maßgeblich ist grundsätzlich die **kernthemenspezifische Bewertung**.

Darüber hinaus kann die Punktvergabe in weiteren Kernthemen ggf. einen „integrativen Mehrwert“ des Projektes verdeutlichen.

Anmerkung: die LAG behält sich vor, die Kriterien für die kernthemenspezifische Projektauswahl per Vorstands-Beschluss jederzeit anpassen zu können.

Die Bewertung sieht eine Vergabe **von 0 bis zu 6 Punkten je Ziel im Kernthema** vor. Als Anhaltspunkt dienen die folgenden Bewertungen:

0 = kein Beitrag - das Projekt unterstützt das genannte Ziel nicht / widerspricht dem Ziel

3 = mittlerer Beitrag - das Projekt kann das genannte Ziel teilweise unterstützen

6 = sehr hoher Beitrag - das Projekt ist vollständig auf die genannte Zielerreichung ausgelegt

Im projektrelevanten Kernthema müssen **mindestens 30%** (=9 Punkte) der maximal zu vergebenden Punkte erreicht werden, um das Projekt als förderfähig einzustufen, es sei denn, für den Fördergegenstand ist nur eine Anzahl von weniger als 3 Zielen relevant. dann sind 7 Punkte ausreichend.

Zukunftsthema KLIMASCHUTZ UND ANPASSUNG AN DEN KLIMAWANDEL

Kernthema	Bewertung Beitrag zur Zielerreichung	GSt.	Vorst.	Begründung
KlimaAktiv Wir wollen:	➤ mehr Kommunen, Vereine und andere mögliche Klimaakteure unterstützen, zum Kompetenzaufbau beizutragen sowie das Bewusstsein für Klimabelange stärken (1)	0		
	➤ möglichst viele Projekte mit positiven Klimaeffekten auf den Weg bringen (2)	0		
	➤ unsere klimabezogenen Aktivitäten themenübergreifend deutlich ausbauen, mehr Impulse setzen und Klimagerechtigkeit in der Region deutlich stärken	0		
	➤ mehr regionale Klimakompetenz und -akzeptanz	0		
	➤ die Grundlagen für Umsetzungsprojekte für CO ₂ -Effekte schaffen	0		
	Gesamtpunktzahl (von max. 30 Pkt.)	0		
Klima- und nachfragegerechte Mobilität Wir wollen:	➤ weniger Individualverkehr und den Ausbau alternativer und klimagerechterer Mobilitätsangebote (3)	0		
	➤ eine Bewusstseins- und Akzeptanzstärkung für alternative und klimagerechtere Mobilität (4)	0		
	➤ eine deutliche Reduzierung der CO ₂ -Mobilitätseffekte	0		
	➤ den Ausbau CO ₂ -freier Mobilitätsangebote	0		
	➤ eine stärker nachfragegerechte und flexiblere Mobilität für alle Nachfragegruppen	0		
	Gesamtpunktzahl (von max. 30 Pkt.)	0		
Klimagerechte Quartiere Wir wollen:	➤ in Dörfern, Ortsteilen, Quartieren und Einrichtungen über kleine Effizienz-, Wärme- und Solarprojekte Impulse für den Klimaschutz setzen und CO₂-Effekte erzielen (5)	0		
	➤ die vorhandenen Kompetenzen und Erfahrungen im Bereich Wärme in der Region und den Kommunen ausbauen und in die Breite bringen (6)	0		
	➤ die Anzahl der Kommunen, die das Ziel der Klimaneutralität verfolgen, erhöhen	0		
	➤ die Kooperation mit regionalen Energieversorgern verstärken	0		
	➤ Förder- und Beratungslücken identifizieren und füllen	0		
	Gesamtpunktzahl (von max. 30 Pkt.)	0		
Artenvielfalt, Ressourcennutzung Klimawandelanpassung Wir wollen:	➤ die Themen Erhalt der Artenvielfalt sowie Ressourcennutzung für erneuerbare Energien stärken (7)	0		
	➤ den Anpassungsbedarf an den Klimawandel analysieren und Maßnahmen auf den Weg bringen (8)	0		
	➤ die Artenvielfalt und Natur schützen	0		
	➤ Ressourcenschützende, landwirtschaftliche und touristische Nutzungen im Einklang klimagerecht weiterentwickeln	0		
	➤ ressourcenbasierte Wertschöpfungsmodelle und -ketten ausbauen	0		
	Gesamtpunktzahl (von max. 30 Pkt.)	0		

Zukunftsthema: DASEINSVORSORGE UND LEBENSQUALITÄT

Kernthema	Bewertung Beitrag zur Zielerreichung	GSt.	Vorst.	Begründung
Funktions- stärkung dörfliches Leben und Orte Wir wollen:	➤ die Menschen ermutigen, die Zukunft in ihren Dörfern und Ortsteilen in die eigene Hand zu nehmen (9)	0		
	➤ die Entwicklung ortsbildprägender Gebäude und Standorte befördern (10)	0		
	➤ das Dorfwohnen attraktiver machen; für Bleibende und Kommende	2		potentiell bessere Verfügbarkeit von Informationen, z.B über regionale touristische Angebote oder Veranstaltungen
	➤ die Versorgung und den Zugang zur Daseinsvorsorge lokal, regional und/oder über neue Wege sichern	0		
	➤ Wir wollen die Kommunikation zur gemeinsamen Dorf-/Ortsentwicklung und im Dorf-/Ortsleben verbessern sowie die lokale und regionale Identität stärken	2		potentiell bessere Verfügbarkeit von Informationen, z.B über regionale touristische Angebote oder Veranstaltungen Dadurch Attraktivitätssteigerung, die wiederum identitätsstärkend wirkt
	Gesamtpunktzahl (von max. 30 Pkt.)	4		
Sport, Gesundheit, Bewegung Wir wollen:	➤ die Teilhabe im Bereich Sport, Bewegung und Gesundheit durch Angebotsverbesserung und -vermarktung erhöhen (11)	2		potentiell bessere Sichtbarkeit von Angeboten
	➤ Kooperationen von Vereinen und Trägern zur Zukunftssicherung, dem Angebotsausbau und der Teilhabe fördern (12)	0		
	➤ die ausgeprägten regionalen Angebote rund um den Sport, die Bewegung und die Gesundheit ausbauen, leistungsfähige Strukturen erreichen und die Sichtbarkeit erhöhen	3		potentiell bessere Sichtbarkeit von Angeboten
	➤ Inklusion und Integration über Sport, Bewegung und Gesundheit fördern	0		
	➤ stärker Vereine und andere non-Profit-Trägern als Projektträger gewinnen	0		
	Gesamtpunktzahl (von max. 30 Pkt.)	5		
Bildungs- und Kulturangebote Wir wollen:	➤ die breiten Bildungs- und Kulturvielfalt erhalten und ausbauen, Angebote stärken, vernetzen und vermarkten (13)	2		potentiell bessere Sichtbarkeit von Angeboten
	➤ trägerübergreifende Kooperationen zur Zukunftssicherung, dem Angebotsausbau und der Teilhabe fördern (14)	0		
	➤ Nutzungsintensitäten erhöhen; neue Nutzergruppen gewinnen	2		potentiell bessere Sichtbarkeit von Angeboten

LAG AktivRegion Schwentine – Holsteinische Schweiz e. V. – IES 2022

➤ Zugänge erleichtern	2		potentiell bessere Sichtbarkeit von Angeboten
➤ Stärkung der Bildung für nachhaltige Entwicklung	2		Beteiligung des Naturparks sichert Verankerung von BNE auf der Website
Gesamtpunktzahl (von max. 30 Pkt.)	8		

Zukunftsthema: REGIONALE WERTSCHÖPFUNG

Kernthema	Bewertung Beitrag zur Zielerreichung	GSt.	Vorst.	Begründung
Nachhaltiger Tourismus im gemeinsamen Lebensraum Wir wollen:	➤ die Tourismusedwicklung, besonders unter dem Aspekt der Nachhaltigkeit, weiterbefördern (15)	4		selbsterklärend
	➤ die gemeinsamen Wegenetze im Lebensraum für Einwohner, Naherholungssuchende und Touristen zugleich aus möglichst einer Hand pflegen, warten, ausbauen und sichtbar machen (16)	3		neue technische Möglichkeiten verbessern Sichtbarkeit
	➤ künftige touristische Leuchtturmstandorte sondieren, analysieren und Entwicklungsimpulse setzen	0		
	➤ weiterhin kleinere touristische Projekte unterstützen	4		selbsterklärend
	➤ eine Erhöhung der Transparenz und Kooperation der Tourismusanbieter	4		Neue website kann Kommunikation verbessern Stärkere Kooperation von TZHS und NPHS
	Gesamtpunktzahl (von max. 30 Pkt.)	15		
Wachstum und neue Wertschöpfungsimpulse Wir wollen:	➤ kleinständische Unternehmen mit regional basierten Wachstumspotenzialen unterstützen (17)	2		potenziell bessere Sichtbarkeit von Angeboten
	➤ Den Trend zum ländlichen Raum, regional-/sozial-/sharing-basierter und auch kooperativer Wirtschaftsgründungen nutzen und dadurch neue Impulse erzielen (18)	0		
	➤ sowohl «neues» kooperatives Arbeiten im ländlichen Bereich wie in den Städten fördern	0		
	➤ mehr regionale Wertschöpfungsketten und -vermarktung	2		potenziell bessere Sichtbarkeit von Angeboten entlang der touristischen Wertschöpfungskette
	➤ Wachstumsbeiträge zur Regionalwirtschaft initiieren	1		potenziell bessere Sichtbarkeit von Angeboten entlang der

			touristischen Wertschöpfungskette
	Gesamtpunktzahl (von max. 30 Pkt.)	5	

Summe kernthemenspezifische Bewertung gesamt (von themenübergreifend max. 270 Punkten)	37		
Anteil erreichter Punkte an der Maximalpunktzahl im projektrelevanten Kernthema in Prozent	50%	%	
mindestens 30% (9 Punkte) der maximal zu vergebenden Punkte erreicht? <i>Es sei denn, für den Fördergegenstand ist nur eine Anzahl von weniger als 3 Zielen relevant, dann sind 7 Punkte ausreichend.</i>	<input checked="" type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein	

VI. Erhöhung des Basisfördersatzes bei investiven Maßnahmen (sofern nach Fördergegenstand möglich)

	GSt.	Vorst.
Mindestens 3 Punkte beim kernthemenübergreifenden Kriterium regionale Ausrichtung und Wirkung des Projekts? <i>Erhöhung der Förderquote um 5 Prozentpunkte bei investiven Projekten</i>	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein
Mindestens 3 Punkte bei kernthemenübergreifendem Kriterium innovativ <i>Erhöhung der Förderquote um 5 Prozentpunkte bei investiven Projekten</i>	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein
Mindestens 3 Punkte bei kernthemenübergreifendem Kriterium positive Klimaeffekte <i>Erhöhung der Förderquote um 5 Prozentpunkte bei investiven Projekten</i>	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein

Erhöhung des Basisfördersatzes:	„nein“ bei drei Kriterien	<input type="checkbox"/> 0 %	<input type="checkbox"/> 0 %
	„ja“ bei einem Kriterium	<input type="checkbox"/> 5 %	<input type="checkbox"/> 5 %
	„ja“ bei beiden Kriterien	<input type="checkbox"/> 2x5 %	<input type="checkbox"/> 2x5 %
	„ja“ bei allen drei Kriterien	<input type="checkbox"/> 3x5 %	<input type="checkbox"/> 3x5 %

VII. Summe Bewertung / Festlegung Förderquote

Berechnung Punktzahl	GSt.	Vorst.
Punktzahl kernthemenübergreifende Bewertung von maximal 8 zu erreichenden Punkten	12	
Punktzahl kernthemenspezifische Bewertung	37	
Gesamtpunktzahl	49	
Mindestpunktzahlen in der kernthemenübergreifenden Bewertung (8) sowie im projektrelevanten Kernthema erreicht (30 %/9 Punkte der Maximalpunktzahl)? <i>Es sei denn, für den Fördergegenstand ist nur eine Anzahl von weniger als 3 Zielen relevant, dann sind 7 Punkte ausreichend.</i>	<input checked="" type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein
Das beantragte Projekt erfüllt alle Fördervoraussetzungen?	<input checked="" type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein
Inanspruchnahme der öffentlichen Kofinanzierung bei privaten Projektträgern?	<input type="checkbox"/> ja <input checked="" type="checkbox"/> nein	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein
Festlegung Fördersatz Mindestfördersatz 65% Bei Erfüllung der Fördergegenstands-bezogenen Voraussetzung für einen erhöhten Fördersatz: - nichtinvestive Leistungen 80% - investive Leistungen Basisfördersatz 65% bzw. erhöhter Fördersatz von 70% / 75% / 80 %	80%	%
Festlegung Fördermindestgrenze / -höchstgrenze	10.000/ 150.000 EUR	EUR

VIII. Bemerkungen zum Projekt

Die beiden Partner, also der Naturpark Holst. Schweiz (NPHS) und die Tourismuszentrale Holst. Schweiz (TZHS), haben nach Abwägung des jeweiligen Bedarfes und Nutzens entschieden, dass sie die Förderung und die Eigenfinanzierung formal wie folgt aufteilen: TZHS 2/3, NP 1/3.

Die beiden Partner haben unterschiedliche Gebietskulissen. Während die TZHS nur in unserer AktivRegion liegt, gehört auch ein Teil des Kreises Segeberg zum NPHS.

Damit ist die AktivRegion Holsteins Herz mit im Spiel und es handelt sich um ein Kooperationsprojekt

Die Aufteilung der Förderung auf die beiden AktivRegionen soll nach folgendem Schlüssel erfolgen: Wie oben erklärt, werden 2/3 der Fördermittel der TZHS zugerechnet, 1/3 dem NP.

- a) Da die AktivRegion Holsteins Herz nicht an der TZHS beteiligt ist, trägt die AR SHS deren Anteil allein.
- b) Nach gemischtem Einwohner-/ Flächenschlüssel ist der Anteil der AR Holsteins Herz am Naturpark 34,55%, der Anteil der AR SHS 65,45%. Das eine Drittel der Fördermittel, das dem Naturpark zugerechnet wird, wird also entsprechend in 65,45 % für die AR SHS und 34,55% für die AR HH aufgeteilt. (Siehe Kosten- und Finanzierungsplan)

IX. Empfehlungen der Geschäftsstelle

Beschlussvorschlag:

1. Der Vorstand beschließt nach Bewertung anhand der Projektbewertungsmatrix, für das Projekt "Weiterentwicklung der online-Strategien von TZHS und Naturpark Holsteinische Schweiz" eine Förderung aus dem Grundbudget zu gewähren.
2. Die Maßnahme soll als Kooperationsprojekt mit der AktivRegion Holsteins Herz durchgeführt werden.
3. Die AktivRegion Schwentine-Holsteinische Schweiz erklärt sich bereit, als federführende LAG aufzutreten.
4. Die Förderhöchstsumme für das Projekt beträgt insgesamt 40.000,00 €. Diese Summe soll zu 88,48 % aus der AktivRegion Schwentine-Holsteinische Schweiz und zu 11,52 % aus der AktivRegion Holsteins Herz aufgebracht werden.
5. Aus dem Grundbudget der AktivRegion Schwentine-Holsteinische Schweiz sollen im Höchstfall 35.393,33 € für dieses Projekt zur Verfügung stehen.

X. Beschluss des Vorstandes

Ort, Datum

Stempel, Unterschrift